

## Sonnwendfeier „Felix Austria“

Zu ihrem 100-jährigen Gründungsjubiläum hatten sich die Naturfreunde Erlangen gewünscht, die diesjährige Sonnwendfeier unter das Motto „Felix Austria“ zu stellen. Hatte doch die Naturfreundebewegung einst ihren Ursprung in

aus und die „Bressdlergwaatscher“, Stimmungskapelle aus der Ansbacher Gegend, hatten ihr Repertoire auch etwas danach ausgerichtet.

Mit Einbruch der Dunkelheit kam der Nachwuchs der Erlanger Naturfreunde mit dem Schlauchboot auf der Regnitz angefahren und entzündete den Holzstoß. Naturfreunde-Vorsitzende Gisela Niclas ging bei der Feuerrede auf die Bedeutung der Elemente Feuer und Wasser ein und brachte sie in Verbindung mit aktuell anstehenden politischen Entscheidungen in der Kommunalpolitik, z.B. in der Hallenbadsituation.



**Die „Bressdlergwaatscher“ sorgten für die Unterhaltung bei der Sonnwendfeier** Foto: Barbara Warner

Österreich genommen. Die bewirtenden Aktiven der „Narrlangia Rot-Weiß“ bereiteten extra wohlschmeckenden Kaiserschmarrn zu, der auch reißenden Absatz fand – allerdings nicht bei Österreichern, weil solche auf dem Gelände kaum auszumachen waren. Damit blieb dann der Besuch insgesamt auch deutlich hinter dem der Vorjahre zurück.

Traditionell gab der Chor der Musikwerkstatt Erlangen mit ihrer neuen Dirigentin Maria van Eldik den Programm-Auftakt. Stadtverbandsvorsitzender Gerd Worm schenkte entsprechend dem Motto des Tages österreichischen Kräuterlikör

### Jubiläumskonzert VIVALDIS

Vor 5 Jahren hat Iwona Bernad das Kinder- und Jugendorchester Vivaldis gegründet. Was in der Zwischenzeit aus den jungen Musikern geworden ist, das stellten sie im Redoutensaal mit Werken ihres Namensgebers Antonio Vivaldi, aber auch von J. S. Bach und weiteren Komponisten dem begeisterten Publikum vor.

In drei Formationen - den Vivaldinis (den Kleinsten mit derzeit 13 Mitgliedern), den Vivaldis (Jugend/11 Mitglieder) und den Green Strings (6 reifere Jugendliche), bewiesen sie nicht nur eine gute Beherrschung der Instrumente sondern auch bereits viel Einfühlungsvermögen in die jeweiligen Stücke. Der Lohn: langanhaltender Applaus von den Zuhörern, unter ihnen auch ihre Freunde und Gönner.

# 30 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen - Wladimir

## 200 Erlanger Bürger/innen bei den Feierlichkeiten in der russischen Stadt

„Der Stadtverband kulturelle Amateurvereine begrüßt die Bemühungen der Stadt Erlangen, eine Partnerschaft mit einer sowjetischen Stadt aufzunehmen. Der Stadtverband hält Wladimir auch aus kulturellen Erwägungen für eine solche Partnerschaft für besonders geeignet und sieht darin ein ehrenvolles Angebot.“ Dieser Vorstands-Protokolleintrag steht am Beginn einer Erfolgsgeschichte, die jetzt mit der Feier des 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft einen weiteren Meilenstein hinzugefügt bekommen hat. Dafür reisten vom 29. Mai bis 2. Juni 200 Erlanger Bürgerinnen und Bürger nach Wladimir.

Die Feierlichkeiten des Jubiläums beinhalteten ein breit gefächertes Programm mit

- Stadtführungen
- Pflanzung von 30 Bäumen
- Radrennen und Partnerschaftslauf durch Wladimir
- Konzerten des CEG-Mädchenchors, der Erlanger Musikschule-Flötengruppe, des Kammerchors „Raspew“, des Knabenchors, der mitgereisten Jugendbands „Al Breeze“ und „Wasted“
- Aufführungen des Theaters „Kuckucksheim“ und der Kosbacher „Stadl-Harmonists“
- Gottesdienst in der Rosenkranzkirche
- Ausflügen nach Susdal und Bogoljubowo und dem
- Abschlussabend im Freizeitpark.

Die Kultur hat sich über die 30 Jahre zu einer tragenden Säule der nach wie vor sehr aktiven Partnerschaft entwickelt - neben dem Sport, dem Gesundheitswesen, von Wirtschaft und Wissenschaft, Kirchengemeinden, Jugendverbänden, Kriegsveteranen, Wohlfahrtsverbänden, Verwaltungseinheiten, ...

Zahlreiche Großereignisse in der Partnerschaftschronik zum kulturellen Bereich haben sich tief in das Bewusstsein der Aktiven eingepreßt:

- 1984 Kontaktaufnahme der Folklore-Ensembles IHNA und Wladimirez
- 1986 erstmals Kultur- und Sporttage in Wladimir, im Folgejahr dann in Erlangen;
- 1989 Begründung eines regelmäßigen Begegnungsprogramms für Jugendgruppen;
- 1990er Jahre mit zahlreichen Hilfsaktionen für die notleidende Bevölkerung der russischen Stadt;



Die Kosbacher Stadl-Harmonists (Leitung Knut Wulf Gradert, links) haben das Festprogramm des Partnerschaftsjubiläums auf ansprechende Weise mitgestaltet. Sie gehörten ebenso wie die Erlanger Foto-Amateure EFA mit ihrer Ausstellung im Erlangen-Haus zu den Kulturträgern aus dem Bereich des Stadtverbandes

Foto Karin Günther, EFA

- 1993 das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum mit einem grandiosen „Fränkischen Fest“ und 360 Teilnehmern aus Erlangen;
- 1995 Einweihung des „Erlangen-Hauses“ als Anlaufstelle für sämtliche Kontakte; 1000-Jahr-Feier von Wladimir;
- 1998 kommen 150 russische Gäste zur 15-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft nach Erlangen;
- 2002 Verleihung des Förderpreises für „Bürgerliches Engagement in Russland“ durch Bundespräsident Johannes Rau für das Projekt „Städtepartnerschaft“;

- 2003 Besuch einer 300-köpfigen Erlanger Delegation in Wladimir anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft;
- 2007 Begründung der Chorpartnerschaft „Vocanta“ (Erlangen) und „Raspew“ (Wladimir);
- 2008 Eröffnung des Zentrums für Natur- und Erlebnispädagogik „Blauer Himmel“;



Klein-Dascha, Enkelin von Foto-Freund Wladimir Filimonov vor der Maria-Entschlafens-Kathedrale Foto: Karin Günther, EFA

Neben den Großereignissen sind es aber vor allem wechselseitige Besuche von Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen ohne besondere öffentliche Wahrnehmung, die immer wieder das Geschehen im Jahreslauf in den Partnerstädten bereichern. Zahlreiche persönliche Freundschaften und Begegnungskreise bilden ein festes Fundament für eine andauernde Beziehung. Und dass die Partnerschaft auch nach 30 Jahren nicht in die Midlife-Crisis kommt, dafür werden Peter Steger, der Partnerschaftsbeauftragte auf Erlanger Seite, und das russische Team im Erlangen-Haus in Wladimir und der dortigen Stadtverwaltung sorgen.

## Kultur-Tagesfahrt „Abensberg“

Samstag, 14. September 2013

- 8 Uhr Abfahrt Busbahnhof Erlangen
- 10 Uhr Streifzug durch die historische Innenstadt mit Ulrich III
- 12:30 Zur freien Verfügung
- 13:30 Mittagessen in den Aunkofener Stub'n im Wirtshaus beim Lauberger
- 15 Uhr Treffen in Kuchelbauers Bierwelt
- 15:15 Brauereiführung - Besichtigung des Hundertwasserturms – Bierprobe und Ausklang im Zelt oder Biergarten
- 18 Uhr Rückfahrt nach Erlangen; Rückkunft ca. 20 Uhr

Fahrpreis 22 Euro/Person beinhaltet Busfahrt, Stadtführung, Eintritt zum Kuchelbauer;

Anmeldung bei Brunhilde Hummich, Tel. 09131 – 4 37 16 oder 0179 – 861 71 71.

Einzahlung des Fahrpreises vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbandes: Sparkasse Erlangen, Kto-Nr. 107 60 (BLZ 763 500 00).

## Kultur-Tagesfahrt „Rennsteig 2.0“

Samstag, 12. Oktober 2013

- 8 Uhr Abfahrt Busbahnhof Erlangen
- 10 Uhr Wanderung zum Dreiherrnstein (ca. 5 km)
- 12:30 Mittagessen
- 14 Uhr Besichtigung Bunkermuseum (Führungsbunker der Stasi)
- 16 Uhr Besuch der Sportstätten in Oberhof; Möglichkeit zur Brotzeit mit Rostbratwurst und Rostbrätel
- 17:30 Rückfahrt nach Erlangen; Rückkunft ca. 19 Uhr.

Fahrpreis 20 Euro/Person beinhaltet Busfahrt und Eintritt Bunkermuseum;

Anmeldung bei Reinhold Bauer, Tel. 09131 – 60 13 78 / Mobile 0173 – 36 26 359 (eMail [Bauerrei@t-online.de](mailto:Bauerrei@t-online.de));

Einzahlung des Fahrpreises vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbandes: Sparkasse Erlangen, Kto-Nr. 107 60 (BLZ 763 500 00). Kennwort „Thüringen“

## Das Jahresprogramm 2013

- 10.02. Teilnahme am Brucker Faschingszug
- 13.02. Fischessen zum Aschermittwoch mit Jahresempfang
- 08.03. SEPA-Schulung (neues online Beitrags-Einzugsverfahren)
- 15.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 14.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem Neustädter Kirchenplatz
- 21.-26.04. Romreise des Italienisch-Deutschen Vereins
- 04.05. „Stadtverführung“ Fürth
- 29.05.-02.06. Mitveranstaltung der Partnerschaftsreise nach Wladimir „30 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Wladimir“
- 22.06. Sonnwendfeier „100 Jahre Naturfreunde – Felix Austria“ auf dem Gelände der Naturfreunde, Wöhrmühle 6
- 13.07. Kultur-Tagesfahrt zur Landesausstellung „Main und Meer“
- 19.07. Projekttag „Schule & Vereine“
- 14.09. Kultur-Tagesfahrt nach Abensberg „Hundertwasserturm“ mit Brauereibesichtigung
- 12.10. Kultur-Tagesfahrt Thüringen „Rennsteig 2.0“
- XX Schulung für Schatzmeister und Kassenprüfer
- 23.11. Planungsseminar 2014

## Wir gratulieren

**Giuseppe Andolina** zur Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern. Der gebürtige Römer kam vor 44 Jahren nach Deutschland, führt seit 15 Jahren den Italienisch-Deutschen Verein und ist seit 1995 Vorstandsmitglied im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine. Andolina ist auch überaus aktiv in den Verbindungen zu Cumiana und Venzone.

## Bekanntmachung

Fr 12. Juli, 15 Uhr, Wohnstift-Cafè, Rathberger Str. 63; „Erich Kästners Rezepte aus der lyrischen Hausapotheke, garantiert ohne Risiken und Nebenwirkungen“, DSW

So 14. Juli, 10:30 – 17 Uhr, Botanischer Garten, Loschgestr./Wasserturmstr., „Tag des Botanischen Gartens“ – Motto Wasser

So 14. Juli, 20 Uhr, Neustädter Kirche; Chorkonzert von VOCANTA in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Chor der FAU und der Vogtländer Philharmonie

17. und 18. Juli, 20 Uhr Hubertussaal Nürnberg, sowie 25. und 30. Juli, 20 Uhr, E-Werk Clubbühne; „Katharsis.Doublefeature“, Aufführungen der Studiobühne Erlangen

Sa 20. Juli, 18 Uhr, Kulturforum Logenhäus, Universitätsstraße 25; Promotionskonzert von „the Green Strings“ (entstanden aus dem VIVALDIS Kinderorchester)

So 21. Juli, 18 Uhr, Hallerhof Buckenhof, Sommerkonzert der Singgemeinschaft Buckenhof „Lieder der Romantik“

*Hier kann auch ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion.*

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr.

[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: [karl.gerd@gmx.de](mailto:karl.gerd@gmx.de)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)